

Belgrad und Novi Sad

Spurensuche an der Pforte des Balkans

Architekturreise
8.-11. Mai 2014

ein gemeinsames Projekt von:

incognita  kulturwissen

OST www.ostarchitektur.com
ARCHITEKTUR



Als Le Corbusier 1910 Belgrad besuchte, war er begeistert von der Lage der Stadt am Zusammenfluss von Donau und Save. In der Tat ist nicht nur die Lage der Stadt eindrucklich, sondern auch das kulturelle Erbe.

Begleitet von fachkundigen, lokalen Architektinnen und Architekten erhalten wir auf unserer Studienreise nach Belgrad einen Einblick in die Geschichte der Stadt an diesem Knotenpunkt europäischer Kulturen.

Neben Einflüssen der Habsburger Monarchie und des Osmanischen Reiches, stossen wir auf orthodoxe, jüdische und sozialistische Spuren.

Ab 1960 wuchs Belgrad explosionsartig. Auf dem einstigen Sumpfgebiet am linken Saveufer entstand der neue Stadtteil *Novi Beograd* für eine halbe Million Menschen. Dort entdecken wir herausragende Architektur der Nachkriegsmoderne. Wir besuchen unter anderem den ehemaligen *Palast des Kommunistischen Zentralkomitees* und den eindrucklichen *Genex* Doppelturm.

Stellvertretend für einen urbanen Aufbruch nach langen Jahren des Stillstandes bieten Orte wie *Mikser House* und *Supermarket Concept Store* nicht nur zeitgenössisches Design aus dem Balkan feil, sondern prägen mit ihren Aktivitäten ganze Quartiere.

Aber nicht nur Belgrad beeindruckt mit seiner Architektur und Geschichte. Bei einem Ausflug nach *Novi Sad*, der Hauptstadt der autonomen Provinz *Vojvodina*, entdecken wir schöne Beispiele klassischer Moderne, wie auch die Freuden der serbisch-ungarischen Küche.



LEITUNG

Samuel Scherrer, dipl. Arch. ETH SIA
Peter Sägesser, dipl. Arch. ETH SIA

KOSTEN

CHF 1'590.- pro Person im Standard-DZ.
Inklusive: Flug Zürich-Belgrad-Zürich mit Air Serbia, Übernachtung und Frühstück in der gewählten Zimmerkategorie, alle Transfers, Führungen, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm, diverse gemeinsame Mahlzeiten gemäss Programm (o. Getränke).
Nicht inklusive: Anreise zum Flughafen Zürich, übrige Mahlzeiten, persönliche Reiseversicherung.

Aufpreise:
Einzelzimmer CHF 200.-, Sonderwünsche auf Anfrage.

Klimaneutrales Fliegen: Die CO2-Kompensation der Flugstrecken über myClimate in der Höhe von CHF 13.- p.P. ist im Reisepreis inbegriffen.

Bahnreise: Auf Wunsch bieten wir die Anreise per Nachtzug (Basis Dreibett-Kabine Schlafwagen, Halbtax) zum selben Preis an wie die Flugreise.

HOTEL

Hotel Moskva, Balkanska 1, Beograd.
Traditionsreiches Erstklasshotel mit bewegter Geschichte an bester Lage in der Innenstadt.
www.hotelmoskva.rs

LOKALE PARTNER

Vesna Vučinić und Miodrag Ninić, Architekten.
Agentur 360Beograd.

ANMELDUNG

Bis 28. Februar 2014 mit untenstehendem Talon oder per Email an:

Samuel Scherrer
incognita kulturwissen
Herrenvogel
CH-3052 Zollikofen
031 558 36 96 / info@incognita.ch

Die Anmeldung wird bestätigt.

Donnerstag, 8.05.2014 - Anreise

Mittag: Hinflug mit Air Serbia (Zürich ab 10:10, Belgrad an 11:50), Transfer zum Hotel. Spaziergang durch das Quartier Savamala zum Mikser House. Einführungsveranstaltung mit lokalen Fachleuten.

Abend: Gemeinsames Abendessen im Mikser House.

Freitag, 9.05.2014 – Belgrad Mélange

Vormittag: Beim Rundgang durch das historische Zentrum der Stadt erhalten wir einen Einblick in die osmanische Geschichte Belgrads und stossen auf architektonische Spuren aus fünf Jahrhunderten.

Mittagspause im Supermarket Concept Store, wo serbische Designer und Designerinnen ihre Arbeiten ausstellen und verkaufen.

Nachmittag: Beim Spaziergang über den Platz der Republik und Terazije zur König Milan Strasse sehen wir exemplarisch, wie sich Belgrad seit Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelt hat.
Besichtigung des 1999 durch die NATO Bomben zerstörten Generalstab-Gebäudes, ein Meisterwerk des Architekten Nikola Dobrović von 1967 und der ehemaligen staatlichen Druckerei von Dragiša Brašovan von 1936.

Abend: Ausklang des Rundgangs in der Ćekaonica Jazz Bar auf dem Dach der ehemaligen Druckereigebäudes.

Samstag, 10.05.2014 – Novi Beograd und Novi Sad

Vormittag: Fahrt mit dem Bus durch Novi Beograd. Besichtigung des Palastes des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei und Blick vom Dach auf Novi Beograd, Donau und Save.
Spaziergang zum Museum für Moderne Kunst von Ivan Antić und dem ehemaligen Sitz der jugoslawischen Regierung. Besichtigung verschiedener Wohnanlagen aus den 1960er und 1970er Jahren und des Genex-Gebäudes.

Mittagspause in Stadtteil Zemun, dem ehemaligen Sitz der habsburgischen Statthalter.

Nachmittag: Nach einer Stunde Busfahrt treffen wir in Novi Sad ein. Stadtrundgang und Besichtigung verschiedener Bauten aus den 1930er Jahren. Wir sehen das riesige Gebäude der Bezirksverwaltung der Vojvodina von Dragiša Brašovan von 1936 und Bauten von Đorđe Tabaković aus den 1930er Jahren.

Abend: Im Restaurant Bela Ladja geniessen wir die serbische und ungarische Küche der Vojvodina.

Sonntag, 11.05.2014 – Belgrad, Mystik und Kunst – Rückreise

Vormittag: Nach einem ausgiebigen Frühstück verlassen wir das Hotel und machen uns mit dem Bus auf den Weg zu versteckten Preziosen. Wir besuchen den jüdischen Friedhof mit dem eindrücklichen Holocaust-Denkmal von Bogdan Bogdanović, Architekt, Künstler, Mystiker und ehemaliger Bürgermeister von Belgrad.

Anschliessend spazieren wir über den benachbarten orthodoxen Friedhof und fahren weiter zum Macura Museum in Novi Banovci. Es handelt sich dabei um eine private Kunst- und Designsammlung in einem neuen Gebäude des umtriebigen Architekten Ivan Kucina.

Nachmittag: Die späte Mittagspause verbringen wir in Novi Banovci und fahren dann Richtung Flughafen, wo wir zum Abschluss das ebenso imposante wie chaotische Aviatikmuseum des bosnischen Architekten Ivan Štraus von 1969 besuchen.

Abend: Rückflug mit Air Serbia (Belgrad ab 18:30, Zürich an 20:20).

Reiseleitung Deutsch, Führungen meist Englisch. Programmänderungen sind vorbehalten. Weiteres Bildmaterial zu Belgrad und Novi Sad: www.ostarchitektur.com

Anmeldung Architekturreise Belgrad, 8.-11. Mai 2014

Name, Vorname:

Adresse:

Tel. P: Tel. G:

Beruf: Email:

Doppelzimmer mit:

offen mit wem Einzelzimmer

ich habe individuelle Wünsche, bitte kontaktieren Sie mich.

Unterschrift:

Die Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von incognita kulturwissen. Diese stellen wir auf Anfrage gerne zu. Sie können auch unter www.incognita.ch eingesehen werden.